

otto trennt richtig

Abfallwegweiser
2024



Liebe Magdeburger*innen,

unter dem Motto #wirfürbio – Biomüll kann mehr, bündeln wir seit Mitte 2018 deutschlandweit mit etwa 50 anderen Abfallwirtschaftsbetrieben unsere Kräfte gegen die Störstoffe, vor allem Plastiktüten, im Bioabfall.

Denn nur aus störstofffreiem Bioabfall kann gezielt saubere Komposterde, Biogas und Ökostrom gewonnen werden. Unsere letzte Bioabfallanalyse im Herbst 2019 bis Winter 2020 hat gezeigt, dass sich der Störstoffanteil im Bioabfall zwar verringert hat, dennoch sehen wir noch weiteren Handlungsbedarf, vor allem in Großwohnanlagen.

Deshalb wurde im vergangenen Jahr erstmals eine Tonnenkontrollaktion durchgeführt. Über einen Zeitraum von vier Wochen wurden stichprobenartig Biotonnen auf ihren Inhalt und etwaige Fehlwürfe überprüft. Falsch befüllte Tonnen wurden gekennzeichnet und beim nächsten Entsorgungszyklus auf eine Verbesserung überprüft. Abschließend wurden die Hausverwaltungen informiert und auf die Ergebnisse hingewiesen.

Als Ergebnis stand ein Fehlwurfanteil von etwa 60 Prozent zu Buche. Um diesen Anteil weiter zu reduzieren, wird die Tonnenkontrollaktion im Jahr 2024 wiederholt. Mit dem Unterschied, dass falsch befüllte Tonnen nicht entleert werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie Bioabfälle richtig entsorgen, erhalten Sie hier im Abfallwegweiser ab Seite 22.

Ich freue mich, Ihnen den Abfallwegweiser für das Jahr 2024 zu präsentieren. Die Themen Abfallvermeidung und Klimaschutz sind uns in diesem Jahr ein besonderes Anliegen. Natürlich finden Sie aber auch weiterhin die wichtigsten Informationen und Kontaktdaten rund um die Entsorgung Ihres Abfalls im Heft.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2024!

Ihr Andreas Stegemann

Betriebsleiter



11

Auf jeden Fall getrennt
Sachgemäße Entsorgung von Zigarettenmüll



23

Pilotprojekt 2024
Magdeburg sammelt
altes Speiseöl



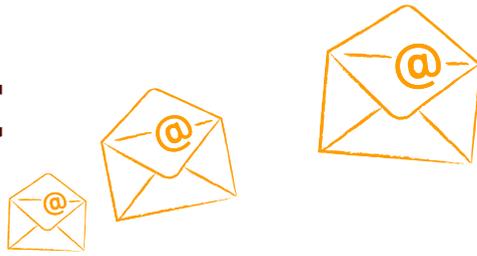
26

**Auf unseren
Straßen unterwegs**
Für ein sauberes
Magdeburg

- 4 Kontakt
- 5 Aktionen und Termine
- 6 Wertstoffhöfe
- 7 Asbest
- 8 Verschiebung der Entsorgungstage
- 9 Abfallbehälter und -säcke
- 10 Abfallanalysen Restabfall
- 11 Zigaretten
- 12 Wertstoffhof Silberweg
- 14 Abfallsammlung
- 16 Sperrmüll
- 18 Gelbe Tonne
- 20 Zu gut für die Tonne
- 22 Wir für Bio
- 23 Speiseöl
- 24 Elektroschrott
- 26 Stadtreinigung
- 27 Winterdienst
- 28 Altglas
- 29 Klimaschutz leicht gemacht
- 30 Fahrplan des Schadstoff- und Wertstoffmobils 2024
- 34 Schadstoffe

Impressum Herausgeber: Landeshauptstadt Magdeburg, Eigenbetrieb, Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb, Sternstraße 13, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 540 4666, E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de, www.magdeburg.de/sab **Gestaltung:** Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz, www.satztechnik-meissen.de, zentrale@satztechnik-meissen.de **Druck:** MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde bei Berlin **Bildnachweise:** Titel © Gorodenkoff – stock.adobe.com, S. 5 © pvproductions, freepik, vecstock – freepik.com, S. 11 © L.S., Comofoto – stock.adobe.com, AB/KI – Satztechnik Meißen GmbH, © wirestock – freepik.com, S. 13 © HERBST PLAN-CONSULT GmbH; S. 15 © Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg, Glühbirne: © rawpixel – freepik.com, S. 16 © Andreas – stock.adobe.com, S. 20/21 © bearfotos, gpointstudio – freepik.com, S. 21 © BMEL, S. 22 © schweitzer media gmbh, S. 23 © DenisProduction.com – stock.adobe.com, S. 25 © damrong – stock.adobe.com, S. 26 © fabrus, benjaminlolte – stock.adobe.com, S. 27 © rawpixel – freepik.com, S. 28 © Inga Nielsen – stock.adobe.com, S. 29 © MyJuly – stock.adobe.com, Sprechblasen: © studiostock – freepik.com, Icons: freepik – freepik.com/Satztechnik Meißen GmbH **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. **Stand:** November 2023

Ihr Kontakt zu uns



Wir möchten Ihr Anliegen schnell für Sie klären – schreiben Sie uns per Mail oder rufen uns direkt an. Wir sind gern für Sie da.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Sternstraße 13, 39104 Magdeburg
Tel. 540 4666
E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de

Stadtreinigung/Winterdienst

Rothenseer Straße 77, 39124 Magdeburg
Tel. 540 4700, Fax 540 4730
Sprechzeiten:
Mo.–Do. 6:45–15:15 Uhr
Fr. 6:45–14:15 Uhr

Deponie Hängelsberge (gewerblich)

Tel. 635 7274
Sprechzeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–14:00 Uhr

Sperrmüllabholung, Containerbestellung

Tel. 540 4688, Fax 540 4689
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

Leerung der Abfallbehälter

Tel. 540 4620/4615, Fax 540 4606
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

An-, Ab- und Ummeldung Abfallbehälter

Tel. 540 4626/4611, Fax 540 4609
Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr
Di. 14:00–17:30 Uhr

Abfalltrennung, Abfallberatung

Tel. 540 4666, Fax 540 4669
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

Bei Fragen an den Entsorger für Altglas:

Recyclinghof Farsleben GmbH
Tel. 0800 281 8700

Sie möchten eine Gelbe Tonne bestellen/ummelden oder haben Fragen zur Entsorgung der Gelben Tonne?

PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
Industriestraße 11, 39126 Magdeburg
Tel. 0800 886 6666 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder 0391 405 230
weitere Infos: Seite 18/19



Sei dabei



11. März–13. April

Magdeburg putzt sich

Deine Stadt soll sauber sein!
Melde Deine Putzaktion unter der Telefonnummer 540 4702 an – damit der öffentliche Bereich von Zigarettenkippen, To-Go-Verpackungen und Co. befreit wird.

**27. April & 21. September
10:00–13:00 Uhr**

Gratisflohmarkt

Liebkechtstraße 84

Zusätzliche Annahmetage zur Abgabe von funktionstüchtigen Gegenständen:
**16. und 23. April, 10. und 17. September,
jeweils von 14:00–17:00 Uhr**



Herbst 2024

Tag der offenen Tür

Im Herbst findet der Tag der offenen Tür statt. Den genauen Termin erfahren Sie rechtzeitig in der Presse und auf unserer Internetseite:

www.magdeburg.de/sab.



Wertstoffhöfe

1 Wertstoffhof Silberbergweg ^B

Silberbergweg 26

Tel. 288 6599

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

2 Wertstoffhof Cracauer Anger ^{A B}

An der Lake 3 (Berliner Chaussee)

Tel. 811 5657

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

3 Deponie/Wertstoffhof Hängelsberge ^A

Königstraße 96

Tel. 635 7271

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:00–17:00 Uhr

Sa. 7:00–14:00 Uhr

4 Zusätzliche Annahmestelle nur für Grünschnittabfälle

GISE mbH, Sandbreite

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:00–15:00 Uhr

Sa. 8:00–14:00 Uhr

Zukünftige Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Presse.



^A Annahme von Schadstoffen nur auf den Wertstoffhöfen Hängelsberge und Cracauer Anger!

^B Auf den Wertstoffhöfen Silberbergweg und Cracauer Anger können nur Mengen bis zu einem Kubikmeter, Gartenabfälle bis zwei Kubikmeter angeliefert werden!

An den **Feiertagen** sowie am **24. und 31. Dezember 2024** bleiben alle Wertstoffhöfe geschlossen.



Sie können bei uns anliefern:

- Sperrmüll
- Bauabfälle
- Elektroaltgeräte
- Holz
- Kühlgeräte
- Dachpappe
- Energiesparlampen
- Fenster, Türen
- Papier, Pappe, Kartonagen
- PU-Schaumdosen
- Altglas
- Leichtverpackungen
- Kunststoffe
- Metallschrott
- Altkleider
- Gartenabfälle
- Korken, Druckerpatronen
- Pkw-Altreifen



Das nehmen wir nicht an:

- Lkw- oder Traktorreifen
- Hausmüll (in Restmülltonne entsorgen)
- Autoteile (bei Verwerterbetrieben abgeben)

Alle Gebühren finden Sie unter www.magdeburg.de/sab/gebuehren.

Asbest

Asbestannahme Kleinanlieferer im Jahr 2024

Anlieferung erfolgt an ausgewählten Samstagen jeweils von **7:30 bis 10:00 Uhr**.

Annahmetage

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
13.	03.	02.	06.	04.	01.
27.	17.	16.	20.	18.	15.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
06.	03.	07.	05.	02.	07.
20.	17.	21.	19.	16.	21.

Annahmebedingungen:

Asbestbruch

- reißfeste Müllsäcke

Platten oder größere Stücke

- reißfeste Folie (Baumarkt)
- Big Bag (9,00 €/Stück – Deponie Hängelsberge)
- Plattensack (11,00 €/Stück – Deponie Hängelsberge)

Zur besseren Handhabbarkeit bei größeren Mengen bitte auf Paletten oder Ähnlichem anliefern!

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 635 7271.

Asbestabfälle ausschließlich verpackt anliefern!

Verschiebung 2024

Aufgrund der Feiertage kommt es zur Verschiebung der Entleerung der Abfallbehälter. In der folgenden Tabelle sind die regulären Entsorgungstage sowie deren Verschiebung aufgrund von Feiertagen zusammengefasst. Dies betrifft die Blaue Tonne, die Biotonne und die Restabfallbehälter.



Feiertag	reguläre Entsorgung	neue Termine 2024 wird verschoben auf
Neujahr	Mo., 1. Januar	Di., 2. Januar Mi., 3. Januar
Karfreitag	Fr., 29. März	Sa., 30. März
Ostermontag	Mo., 1. April	Di., 2. April Mi., 3. April
Tag der Arbeit	Mi., 1. Mai	Do., 2. Mai Fr., 3. Mai
Christi Himmelfahrt	Do., 9. Mai	Sa., 11. Mai
Pfingstmontag	Mo., 20. Mai	Di., 21. Mai Mi., 22. Mai
Tag der Deutschen Einheit	Do., 3. Oktober	Sa., 5. Oktober
Reformationstag	Do., 31. Oktober	Sa., 2. November
1. Weihnachtsfeiertag	Mi., 25. Dezember	Fr., 27. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	Do., 26. Dezember	Sa., 28. Dezember
Neujahr 2025	Mi., 1. Januar 2025	Do., 2. Januar 2025 Fr., 3. Januar 2025

Den Entsorgungsplan nur für die Gelbe Tonne finden Sie auf den Seiten 18 und 19.



→ www.magdeburg.de/sab/abfuhrkalender

Abfallbehälter

Ob Abfallsack, Container oder Abfalltonne – wir haben sie alle. Gern stellen wir Ihnen den für Ihre Bedürfnisse passenden Behälter zur Verfügung.

Behälterbestellung

An-, Ab- oder Ummeldungen von Abfallbehältern **müssen Grundstückseigentümer oder die beauftragte Hausverwaltung schriftlich beim Abfallwirtschaftsbetrieb** (Seite 4) **melden**. Nutzen Sie unsere Antragsformulare unter www.magdeburg.de/sab/formulare. Wichtig ist eine rechtsverbindliche Unterschrift.

Wenn Sie die Größe eines Behälters einmal jährlich ändern wollen, müssen Sie hierfür nichts extra bezahlen. Dies gilt pro Abfallart.

Waschservice

Gern tauschen wir Ihre verschmutzte Tonne gegen einen sauberen Behälter gleicher Größe (gebührenpflichtig). Anmeldung bitte schriftlich.

Eigentümerwechsel

Wechselt der Eigentümer bei einem Grundstück, muss dies innerhalb eines Monats beim Abfallwirtschaftsbetrieb gemeldet werden!

Restabfall- und Grüngutsack

Hier erhältlich Abfallwirtschaftsbetrieb

Sternstraße 13
Kassenöffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr
Di. 14:00–16:30 Uhr
Do. 13:00–15:00 Uhr

Bürgerbüros, weitere Infos:

www.magdeburg.de/buergerservice

Gut zu wissen

- Keine Gegenstände einfüllen, die Verletzungen herbeiführen können.
- Nur die gekennzeichneten Säcke des Abfallwirtschaftsbetriebes werden mitgenommen.

Restabfall

60 Liter

80 Liter

120 Liter

240 Liter



110 Liter

Restabfallsack



770 Liter

1.100 Liter



Altpapier

120 Liter

240 Liter



1.100 Liter



Bioabfall

60 Liter

120 Liter

240 Liter



Die **Biotonne plus** ist mit einem speziellen Filterdeckel ausgestattet und kann auch in diesen Größen bestellt werden. Die Gebühr ist geringfügig höher im Vergleich zu der herkömmlichen Biotonne: www.magdeburg.de/sab/gebuehren

110 Liter

Grüngutsack
(nur, wenn Sie eine Biotonne haben)



→ www.magdeburg.de/sab/bioabfall

Was steckt drin in unserem Restabfall?

Ziel der Restabfallanalyse ist die Feststellung der tatsächlichen Menge sowie die anteilige Zusammensetzung des Restabfalls in den Magdeburger Haushalten. Sind in unserem Restmüll Wertstoffe zu finden oder ist er sogar mit Schadstoffen belastet?

Jedes bewohnte Grundstück muss mit mindestens einer Restmülltonne an die Abfallentsorgung angeschlossen sein. Dabei gilt zu beachten, dass das gewählte Behältervolumen der anfallenden Abfallmenge auf dem Grundstück entspricht. Die Restabfallbehälter sind in sechs verschiedenen Größen erhältlich.

Die Restabfallanalyse zeigt deutlich, dass noch immer zu viele organische Bestandteile und

Wertstoffe im Restabfall enthalten sind. Bioabfälle können in der Biotonne einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Durch die Fehlentsorgung von Glas, Metallen, Kunststoffen usw. gehen dem Wertstoffkreislauf unwiderruflich Wertstoffe verloren.

Die Ergebnisse einer neuen Analyse liegen 2024 vor. Schon jetzt steht fest, der Anteil an Leichtverpackungen und Organik ist zu hoch.



Analyse Die Zusammensetzung des Restabfalls in der Landeshauptstadt Magdeburg, 2017



Was gehört in den Restabfall?

- verschmutztes Papier
- beschichtetes Papier
- Schreibstifte
- Tapetenreste
- Kehricht, Asche, Staubsaugerbeutel
- Zigarettenasche, -reste
- Papiertaschentücher
- Klebebänder, -etiketten
- Hygieneartikel, Windeln
- Keramik, Porzellan
- Videokassetten, Kassetten, Disketten
- Fotonegative, Filme
- Stoffreste, Leder, Gummi
- Spiegel-, Fenster- und Brillenglas
- Glühlampen (keine Energiesparlampen)
- Pflaster, Verbandmaterial
- Medikamente, **(Ausnahme Zytostatika)**



Auf jeden Fall getrennt

Klein und unauffällig und doch so enorm gefährlich für Umwelt, Mensch und Tier – Zigarettenstummel richten mehr Schaden an, als man ihnen üblicherweise nachsagt.

Dabei ist die Entsorgung unterwegs im öffentlichen Raum eine einfache Sache. In den zahlreich in Magdeburg vorhandenen Papierkörben können Zigarettenkippen und deren Verpackungen ganz mühelos entsorgt werden.

Auch Taschenaschenbecher eignen sich hervorragend als Utensil für unterwegs. Und abgesehen von der Verunreinigung mit den Schadstoffen der Asche – nicht überall wird ein Herabaschen auf den Boden geduldet.



Zigaretten gekonnt entsorgen

- Kippe – Restmüll
- Folie – Gelben Tonne
- Schachtel – Blaue Tonne

Toiletten und Gehwege sind bei der Entsorgung tabu!



Giftige Inhaltsstoffe

Zigarettenstummel bestehen aus Kunststoff und ihre Zersetzung kann 15 Jahre andauern. Die darin enthaltenen Schadstoffe Arsen, Benzol, Blei, Formaldehyd und das allen bekannte Nikotin geraten bei unsachgemäßer Entsorgung in unser aller Wasserkreislauf.



Brandgefahr

Durch nicht korrekt entsorgte Zigaretten kommt es jährlich zu hunderten Gebäudebränden und sie sind auch der Risikofaktor Nummer 1 bei Waldbränden.

Gewässerverunreinigung

Die Giftstoffe des Abfallproduktes geraten mit dem Regen in umliegende Gewässer und damit in den Organismus der dort lebenden Tiere sowie in unser Grundwasser.



Legende Wertstoffhof

- 1 Annahme**
- 2 Wertstoffe**
(Glas, Leichtverpackungen, Papier)
- 3 Auffahrt** zur barrierefreien Befüllung der Container
- 4 Elektroaltgeräte Sammlung**
- 5 Schadstoffsammelstelle**

Umgestaltung Wertstoffhof



Modernisierung Die Grafik verdeutlicht den optimal strukturierten Aufbau des Wertstoffhofes Silberbergweg

Der Wertstoffhof Silberbergweg wird aktuell modernisiert und damit auf den neuesten Stand gebracht. Bereits am 30. November 2022 erfolgte der erste Spatenstich zu diesem Großprojekt, in welches die Stadt Magdeburg mehr als drei Millionen Euro investiert. Die Fertigstellung ist für das dritte bzw. vierte Quartal 2024 geplant.

Der Wertstoffhof Silberbergweg bleibt während der gesamten Bauphase für die Bürger zur Entsorgung von Abfällen geöffnet. Erst während der Umgestaltung der derzeitigen Wertstoffhoffläche gegen Ende der Maßnahme wird es zu Einschränkungen kommen. Übergangsweise wird die Annahme dann auf der Erweiterungsfläche stattfinden. Der alte Hof ist währenddessen geschlossen.

Die ersten Baumaßnahmen fanden am Sozialgebäude statt sowie auf der Erweiterungsfläche, auf der ein neuer Annahmehbereich entsteht.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Bau eines Re-Use-Centers zur Weiterverwendung von gebrauchten und noch gebrauchsfähigen Gegenständen auf dem Gelände des Wertstoffhofes Silberbergweg geplant.

Neuerungen und Vorteile auf einen Blick:

- Eine erhöhte Ebene, welche mit Fahrzeugen befahrbar ist, ermöglicht die **Befüllung der Container von oben**. Leitern oder Podeste müssen nicht mehr genutzt werden.
- Für Anliefernde gibt es im äußeren Bereich eine **Fahr- und eine Haltespur zum Entladen**.
- Eine zusätzliche **Schadstoffannahme** wird eingerichtet. Die Abgabe von Schadstoffen war bislang nur an den Wertstoffhöfen Cracauer Anger und Hängelsberge möglich.
- Die bisherige **Schließung** des Wertstoffhofes bei einem Containerwechsel – aus Sicherheitsgründen – **entfällt** durch die **Trennung von Anliefer- und Entsorgungsverkehr**. Der Containerwechsel findet im inneren Bereich des Wertstoffhofes getrennt von den Anliefernden statt.
- **Umweltbewusstes Bauen:** Wo es technisch möglich ist, werden Recyclingmaterialien eingesetzt. Zusätzlich wird eine Photovoltaik-Anlage installiert.

Müllwerker – wir sind für Sie da

Müllwerker – das klingt nach einem Beruf, den man gut kennt. Aber ist dem wirklich so?

Bei jedem Wind und Wetter entsorgen sie für Sie Biogut, Altpapier und Restabfälle. Nach einem sorgfältig geplanten Tourenplan fahren oder laufen sie von Haus zu Haus bzw. von Sammelplatz zu Sammelplatz. Dabei legen sie im Schnitt etwa 25.000 Schritte bzw. knapp 20 km zurück, kippen – also entleeren – etwa 500 bis 700 Behälter in unterschiedlichen Größen und haben am Ende eines Arbeitstages etwa zwölf bis 15 Tonnen Abfall im Stadtgebiet Magdeburg gesammelt. Dabei halten die Beschäftigten stets Kontakt zur Einsatzleitung, welche bei auftretenden Problemen, wie beispielsweise zugeparkte Standplätze und Wendeschleifen, schnell reagieren müssen.

Wenn man die Beschäftigten der Müllabfuhr fragt, was sie an ihrem Job mögen, ist die Antwort: die frische Luft, die Verlässlichkeit unter den Kollegen und zumeist die Dankbarkeit der Bürger, deren Abfälle wir entsorgen. „Es ist immer wieder schön, in leuchtenden Kinderaugen die Freude über die Müllabfuhr mit den großen

orangenen Fahrzeugen zu sehen“, sagen Florian und seine Kollegen rechts im Bild.

Es gibt aber auch Tage, an denen die Tätigkeit als Müllwerker weniger Freude macht. Dies ist der Fall, wenn die Abfallbehälter überfüllt und schwerer als erlaubt sind, die Deckel offenstehen oder Gegenstände aus diesen herausragen. Auch unbefestigte Zuwege zu den Behältern aus Schotter o. Ä. und unbeleuchtete Standplätze bergen Gefahren und ein zusätzliches Verletzungsrisiko.

Wer entsorgt nun aber den Sperrmüll? Selbstverständlich sind hierfür ebenfalls Müllwerker unterwegs. Bei einem Umzug oder einer Neuanschaffung entledigen sich die Bürger der nicht mehr verwendbaren Möbel oder Elektroaltgeräte. Die Abholung und Entsorgung des Sperrmülls wird nach vorheriger Anmeldung bei den Mitarbeitern des Sperrmüllservice geplant. Somit wissen

die Müllwerker genau, welche sperrigen Gegenstände sie wann und wo vom Straßenrand einsammeln und in die entsprechenden Fahrzeuge verladen müssen. Im Anschluss wird die zuständige Verwertungsanlage angefahren und das Sperrgut abgeladen.

Bei der Sperrmüllentsorgung sind es zumeist Abfälle, die unerlaubt hinzustellen wurden – die eben nicht ohne Sicherheitsvorkehrungen befördert werden dürfen, wie zum Beispiel Farbe, Leuchtstoffröhren und andere Schadstoffe. Aber auch Gegenstände, die einfach nicht bei der gebührenfreien Sperrmüllentsorgung berücksichtigt werden können, wie Autoreifen, Türen u. v. m., erfordern zusätzliche Maßnahmen nach Absprachen mit der Einsatzleitung.

Beurteilen Sie nun selbst, ob der Beruf des Müllwerkers so bekannt ist, wie gedacht?!

**Deshalb:
Zuwegung zu
Abfallbehältern
immer
freihalten!**



Die Stadt Magdeburg beschäftigt ca. 150 Müllwerker und ist auch Ausbildungsbetrieb.

**25 Teams
mit insgesamt
75 Mitarbeitern
sind zur
Abfallsammlung
auf Magdeburgs
Straßen
unterwegs.**

**Wir entleeren
täglich ca. 11.000 Tonnen,
also ca. 500 Tonnen
pro Mannschaft!**



Eines unserer Teams im Einsatz. Zu dritt wird die Abholung der Restabfalltonnen übernommen.

Was weg muss, muss weg

Haben die Möbel starke Gebrauchspuren bzw. Beschädigungen und der Kühlschrank ist eher ein „Wärmeschrank“, dann wird es Zeit für eine fachgerechte Entsorgung. Nutzen Sie unsere kostenfreie Sperrmüllentsorgung – zweimal pro Jahr für jeweils zwei Kubikmeter oder einmal für bis zu vier Kubikmeter.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, die Abholung Ihres Sperrmülls anzumelden – online, per Telefon/Fax oder auch per Post mit den beiden Postkarten, die Sie am Ende der Broschüre abtrennen können.

Planen Sie ca. **vier Wochen** von der Anmeldung bis zur Abholung ein.

Den **Abholtermin erhalten Sie wenige Tage vor** der Entsorgung per Postkarte vom Abfallwirtschaftsbetrieb.

Der Sperrmüll sollte am Abholtag **spätestens bis 7:15 Uhr, frühestens jedoch am Vorabend**, am Fahrbahnrand von Ihnen geordnet nach Elektrogeräten Schrott, Möbel etc. bereitgestellt werden.

Hier anmelden

Online:
www.magdeburg.de/sab/sperrmuell

Service-Telefon/-Fax:
Tel. 540 4688 / Fax 540 4689
Sprechzeiten:
Mo. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Mi. 7:30–16:00 Uhr
Do. 7:30–16:00 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

Postkarte
siehe Rückseite der Broschüre

Das ist Sperrmüll

- Möbel
- Teppich
- Fernseher
- Monitor
- Kühlschrank
- Matratzen
- Staubsauger
- Fahrrad
- Kinderwagen
- Kunststoffe (z. B. Plastikgartenstühle)

Gegenstände bitte geordnet bereitstellen:
Elektroaltgeräte, Altmetalle (Schrott), Altholz (Möbel: Tische, Schränke), Kunststoffe, sonstige Sperrmüllteile



Kein Sperrmüll

- einzelne/verpackte Kleinteile
- Bauabfälle (z. B. Steine, Türen, Fenster, Laminat, Heizkörper)
- Hausmüll (z. B. Tapete)
- Schadstoffe
- Holzzäune
- Sanitäreinrichtungen (z. B. Toilettenbecken)
- Verpackungen (z. B. Pappkartons)
- Geschirr
- Gegenstände, die größer als 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m oder schwerer als 75 kg sind

So geht Abfallvermeidung!
Funktionstüchtige Geräte, Textilien, Spielzeuge u. v. m. können auf www.gratisboerse.magdeburg.de angeboten werden.

Auf zu Runde zwei

Regelmäßig werden funktionstüchtige Möbel oder Elektrogeräte weggeworfen, weil sie nicht mehr benötigt werden oder kein Platz dafür vorhanden ist. Diese Dinge sind viel zu schade, um sie einfach zu entsorgen.

Alternativen zur Entsorgung:

- Verkaufen oder verschenken auf Kleinanzeigenportalen im Internet
- Aushang am Schwarzen Brett
- Weitergabe an Sozialhilfe-Einrichtungen (z. B. AQB gGmbH)
- Gratisflohmarkt für Kleinmöbel und Haushaltsgegenstände



Entsorgungstermine für die Gelbe Tonne

KW 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 (gerade Wochen)

Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße
Alte Neustadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Ottersleben	1.100 l	Beyendorf	1.100 l	Kannenstieg	1.100 l	Alt-Olvenstedt	120 l, 240 l u. 1.100 l
Altstadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Stadtfeld Ost	120 l, 240 l u. 1.100 l	Beyendorfer Grund	1.100 l	Leipziger Straße	1.100 l	Barleber See	1.100 l
Berliner Chaussee	1.100 l	Stadtfeld West	120 l, 240 l u. 1.100 l	Buckau	1.100 l	Lemsdorf	1.100 l	Diesdorf	120 l, 240 l u. 1.100 l
Brückfeld	120 l, 240 l u. 1.100 l			Hopfengarten	1.100 l	Neue Neustadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Fermersleben	1.100 l
Cracau	120 l, 240 l u. 1.100 l			Reform	120 l, 240 l u. 1.100 l	Neustädter See	120 l, 240 l u. 1.100 l	Gewerbegebiet Nord	1.100 l
Herrenkrug	1.100 l			Salbke	1.100 l			Großer Silberberg	1.100 l
Pechau	1.100 l			Sohlen	1.100 l			Industriehafen	1.100 l
Prester, Zipkeleben	1.100 l			Sudenburg	120 l, 240 l u. 1.100 l			Neu-Olvenstedt	120 l, 240 l u. 1.100 l
Randau / Calenberge	1.100 l			Westerhüsen	1.100 l			Neustädter Feld	1.100 l
Werder	120 l, 240 l u. 1.100 l							Nordwest	1.100 l
								Rothensee	1.100 l
								Sülzegrund	1.100 l

Montag	
Januar	Mi. 10. / 22.
Februar	05. / 19.
März	04. / 18.
April	Di. 02. / 15. / 29.
Mai	13. / 27.
Juni	10. / 24.
Juli	08. / 22.
August	05. / 19.
September	02. / 16. / 30.
Oktober	14. / 28.
November	11. / 25.
Dezember	09. / 23.

Dienstag	
Januar	Do. 11. / 23.
Februar	06. / 20.
März	05. / 19.
April	Mi. 03. / 16. / 30.
Mai	14. / 28.
Juni	11. / 25.
Juli	09. / 23.
August	06. / 20.
September	03. / 17.
Oktober	01. / 15. / 29.
November	12. / 26.
Dezember	10. / 24.

Mittwoch	
Januar	Fr. 12. / 24.
Februar	07. / 21.
März	06. / 20.
April	Do. 04. / 17.
Mai	Do. 02. / 15. / 29.
Juni	12. / 26.
Juli	10. / 24.
August	07. / 21.
September	04. / 18.
Oktober	02. / 16. / 30.
November	12. / 27.
Dezember	11. / Fr. 27.

Donnerstag	
Januar	Sa. 13. / 25.
Februar	08. / 22.
März	07. / 21.
April	Fr. 05. / 18.
Mai	Fr. 03. / 16. / 30.
Juni	13. / 27.
Juli	11. / 25.
August	08. / 22.
September	05. / 19.
Oktober	Fr. 04. / 17.
November	Fr. 01. / 14. / 28.
Dezember	12. / Sa. 28.

Freitag	
Januar	Di. 02. / Mo. 15. / 26.
Februar	09. / 23.
März	08. / 22.
April	Sa. 06. / 19.
Mai	Sa. 04. / 17. / 31.
Juni	14. / 28.
Juli	12. / 26.
August	09. / 23.
September	06. / 20.
Oktober	Sa. 05. / 18.
November	Sa. 02. / 15. / 29.
Dezember	13. / Mo. 30.

KW 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51 (ungerade Wochen)

Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße
Alte Neustadt	1.100 l	Ottersleben	120 l, 240 l u. 1.100 l	Beyendorf	120 l, 240 l u. 1.100 l	Kannenstieg	120 l, 240 l u. 1.100 l	Alt-Olvenstedt	1.100 l
Altstadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Stadtfeld Ost	1.100 l	Beyendorfer Grund	120 l, 240 l u. 1.100 l	Leipziger Straße	120 l, 240 l u. 1.100 l	Barleber See	120 l, 240 l u. 1.100 l
Berliner Chaussee*	120 l, 240 l u. 1.100 l	Stadtfeld West	1.100 l	Buckau	120 l, 240 l u. 1.100 l	Lemsdorf	120 l, 240 l u. 1.100 l	Diesdorf	1.100 l
Brückfeld	1.100 l			Hopfengarten	120 l, 240 l u. 1.100 l	Neue Neustadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Fermersleben	120 l, 240 l u. 1.100 l
Cracau	1.100 l			Reform	1.100 l	Neustädter See	1.100 l	Gewerbegebiet Nord	120 l, 240 l u. 1.100 l
Herrenkrug	120 l, 240 l u. 1.100 l			Salbke	120 l, 240 l u. 1.100 l			Großer Silberberg	120 l, 240 l u. 1.100 l
Pechau	120 l, 240 l u. 1.100 l			Sohlen	120 l, 240 l u. 1.100 l			Industriehafen	120 l, 240 l u. 1.100 l
Prester, Zipkeleben	120 l, 240 l u. 1.100 l			Sudenburg	1.100 l			Neu-Olvenstedt	1.100 l
Randau / Calenberge	120 l, 240 l u. 1.100 l			Westerhüsen	120 l, 240 l u. 1.100 l			Neustädter Feld	120 l, 240 l u. 1.100 l
Werder	1.100 l							Nordwest	120 l, 240 l u. 1.100 l
								Rothensee	120 l, 240 l u. 1.100 l
								Sülzegrund	120 l, 240 l u. 1.100 l

Montag	
Januar	Mi. 03. / Di. 16. / 29.
Februar	12. / 26.
März	11. / 25.
April	08. / 22.
Mai	06. / Di. 21.
Juni	03. / 17.
Juli	01. / 15. / 29.
August	12. / 26.
September	09. / 23.
Oktober	07. / 21.
November	04. / 18.
Dezember	02. / 16. / Di. 31.

Dienstag	
Januar	Do. 04. / Mi. 17. / 30.
Februar	13. / 27.
März	12. / 26.
April	09. / 23.
Mai	07. / Mi. 22.
Juni	04. / 18.
Juli	02. / 16. / 30.
August	13. / 27.
September	10. / 24.
Oktober	08. / 22.
November	05. / 19.
Dezember	03. / 17.

Mittwoch	
Januar	Fr. 05. / Do. 18. / 31.
Februar	14. / 28.
März	13. / 27.
April	10. / 24.
Mai	08. / Do. 23.
Juni	05. / 19.
Juli	03. / 17. / 31.
August	14. / 28.
September	11. / 25.
Oktober	09. / 23.
November	06. / 20.
Dezember	04. / 18.

Donnerstag	
Januar	Mo. 08. / Fr. 19.
Februar	01. / 15. / 29.
März	14. / 28.
April	11. / 25.
Mai	Fr. 10. / Fr. 24.
Juni	06. / 20.
Juli	04. / 18.
August	01. / 15. / 29.
September	12. / 26.
Oktober	10. / 24.
November	07. / 21.
Dezember	05. / 19.

Freitag	
Januar	Di. 09. / Sa. 20.
Februar	02. / 16.
März	01. / 15. / Sa. 30.
April	12. / 26.
Mai	Sa. 11. / Sa. 25.
Juni	07. / 21.
Juli	05. / 19.
August	02. / 16. / 30.
September	13. / 27.
Oktober	11. / 25.
November	08. / 22.
Dezember	06. / 20.

Änderungen der Abfuhrtermine aufgrund von Feiertagen sind **rot** markiert; **fett** hervorgehobene Behälter werden wöchentlich abgefahren.

Sonderregelungen: *Entsorgungstermine Kleine Steinwiese (Gartenwege):

16.01. / 12.02. / 11.03. / 08.04. / 06.05. / 03.06. / 01.07. / 29.07. / 26.08. / 23.09. / 21.10. / 18.11. / 16.12.

Bitte stellen Sie die Tonnen am Abfuhrtag bis 07:00 Uhr am Fahrbahnrand bereit.

Informationen erhalten Sie unter der **Hotline 0800 886 66 66** (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) oder unter **0391 405 230** sowie im Internet unter www.prezero.com, E-Mail: gelbetonnen-md@prezero.com



Zustand der vermeidbaren Lebensmittelabfälle, eigene Darstellung.
Quelle: Systematische Erfassung des Lebensmittelabfalls der privaten Haushalte in Deutschland 2020. GfK (2021)



Lebensmittel wertschätzen

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur ein Richtwert und wird leider häufig falsch gedeutet.

Eine häufige Ursache für Lebensmittelverschwendung ist die falsche Interpretation des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) auf Lebensmitteln.

Fast die Hälfte der Lebensmittel, die aufgrund eines abgelaufenen MHD weggeworfen werden, sind noch ungeöffnet.

Dabei ist dies oft nicht erforderlich: Durch genaues Betrachten, prüfendes Riechen und vorsichtiges Probieren lässt sich in den meisten Fällen schnell feststellen, ob das Lebensmittel noch genießbar ist.

Ideen für Reste-Rezepte

Entdecken Sie auf www.zugutfuertonne.de Tipps und Tricks rund um die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung oder laden Sie sich die kostenlose Zu gut für die Tonne!-App herunter. Mit vielen praktischen Reste-Rezepten und Haltbarkeitstipps hilft Ihnen die App beim Verwerten von Resten – ohne großen Aufwand und Einkauf.

Holen Sie sich die App im AppStore oder GooglePlay und entdecken Sie neue kulinarische Genüsse.

Was genau ist das Mindesthaltbarkeitsdatum?

Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist ein Indikator für Qualität und kein Wegwerfdatum. Die ordnungsgemäße Aufbewahrung der Produkte sowie ihr sachgemäßer Transport, zum Beispiel vom Geschäft nach Hause, sind entscheidend für ihre Haltbarkeit.



Gilt das MHD auch bei geöffneten Verpackungen?

Wenn die Verpackung geöffnet wird, kann das Lebensmittel mit Sauerstoff, Feuchtigkeit oder Mikroorganismen in Berührung kommen, was zu einem schnellen Verlust von Frische und Haltbarkeit führt. Manche Produkte enthalten auf der Verpackung die Information, wie lange sie nach dem Öffnen haltbar sind.

Was ist das Verbrauchsdatum?

Das Verbrauchsdatum gibt an, bis wann bestimmte leicht verderbliche Lebensmittel, wie Hackfleisch und frisches Geflügelfleisch, sicher verzehrt werden können. Diese Lebensmittel können gesundheitsschädlich sein, wenn sie nach Ablauf des Verbrauchsdatums konsumiert werden. Es ist wichtig, die angegebenen Lagerbedingungen und die Kühlkette beim Transport einzuhalten. Verbrauchsdaten sollten keinesfalls überschritten werden.

Lebensmittelwertschätzung ...

... beginnt bereits beim Einkauf. Durch eine gezielte Planung und eine gut durchdachte Einkaufsliste können Ausgaben besser kontrolliert und gleichzeitig die Verschwendung von Lebensmitteln reduziert werden.

Bioabfall richtig sammeln

Bioabfälle aus unseren Küchen sind wertvoll. Damit sie gut für Kompostierung oder Vergärung genutzt werden können, gibt es einiges zu beachten.



Bereits seit 1994 stehen in Magdeburg für die Entsorgung organischer Abfälle Biotonnen zur Verfügung. Denn: Organische Abfälle sind wertvoll, aus ihnen kann Kompost entstehen oder sie können in Vergärungsanlagen genutzt werden. Alle in Magdeburg gesammelten Bioabfälle werden kompostiert oder der Vergärung zugeführt.

Dabei gibt es aber durchaus noch Probleme. Rund 40 Prozent des Inhaltes der Magdeburger Restabfalltonnen würde eigentlich in den Bioabfall gehören. Und in den Biotonnen landen immer noch häufig Dinge, die dort nichts

zu suchen haben, zum Beispiel Kunststoffbeutel, Glas oder verpackte Lebensmittel. Diese sogenannten Störstoffe behindern die Kompostierung und Vergärung der Bioabfälle.

Am häufigsten landen fälschlicherweise Plastiktüten in der Biotonne. Viele nutzen sie, um darin im Haushalt Bioabfälle zu sammeln, ohne dass störender Geruch entsteht. Selbst kompostierbare Plastiktüten sind nichts für die Biotonne: Auch sie können die Kompostierung oder Vergärung behindern. Deshalb ist spätestens kurz vor dem Einwurf in die Tonne die Zeit gekommen, den Bioabfall

von der Plastiktüte zu trennen. In Magdeburg weisen Aufkleber auf den Tonnen darauf hin: „Trenn' Dich hier und jetzt von Deiner Plastiktüte“. Die freundliche Erinnerung ist Teil der deutschlandweiten Aktion #WIRFUERBIO, an der sich der Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg beteiligt.

Ein guter Weg, Plastiktüten als Störstoff im Bioabfall zu vermeiden, ist es, von vornherein darauf zu verzichten. Störende Gerüche beim Sammeln im Haushalt können auch vermieden werden, indem man Küchenabfälle gut abtropfen lässt und gegebenenfalls noch in Küchenkrepp einwickelt. Zum Sammeln lassen sich auch Papiertüten verwenden: Sie behindern Kompostierung und Vergärung nicht.

Weitere Hinweise gibt es auf der Internetseite des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebs.

→ www.magdeburg.de/sab/bioabfall



Pilotprojekt 2024

In Deutschland fallen pro Person ca. 1,3 Kilogramm Alt fett im Jahr an. Viele Kommunen sammeln Alt speiseöle und -fette auf den Wertstoffhöfen, die anschließend einem Verwerter zugeführt werden. Doch zu häufig landet das Altöl noch im Abfluss.

Um eine bessere Erfassung dieses Wertstoffs zu erreichen, wollen wir die Sammlung näher an die Haushalte bringen. Dazu ist geplant, an ausgewählten öffentlichen Standorten, wie zum Beispiel Supermärkten, Automaten für

die Sammlung aufzustellen. Ausführliche Informationen werden rechtzeitig zum Start des Pilotprojekts bekanntgegeben. Auf den Wertstoffhöfen ist ebenfalls eine Sammlung für alle Magdeburger geplant.

Das Speiseöl aus den privaten Haushalten wird in erster Linie gesammelt, um daraus Biokraftstoffe, zum Beispiel Biodiesel, zu gewinnen. Durch die Zweitnutzung des hochenergetischen Sekundärrohstoffs werden wertvolle Ressourcen geschont.

Teilnehmende Stadtteile

- Reform: ca. **11.800** Einwohner
- Ottersleben: ca. **10.500** Einwohner
- Cracau: ca. **8.000** Einwohner

Während des Pilotprojekts werden die Speiseöl-Sammelbehälter hier aufgestellt.

Ein weiterer Aspekt für die Speiseölsammlung ist die Schonung der Abflussrohre.

Elektroschrott gesondert entsorgen

Auf unseren Wertstoffhöfen wird Ihr Elektroschrott in sechs verschiedene Sammelgruppen unterschieden. Die Zuordnung zu den verschiedenen Sammelgruppen ergibt sich aus den jeweiligen Recyclingtechnologien.

Sammelgruppe 1 Wärmeüberträger

Kühlschränke
Gefriergeräte
Klimageräte
Wärmepumpen
Wäschetrockner mit
Wärmepumpentechnologie



Sammelgruppe 4 Großgeräte

Elektroherde
Elektrobacköfen
Waschmaschinen
Trockner
Geschirrspüler
Rasenmäher



Sammelgruppe 2 Monitore

Fernsehgeräte
Monitore
Laptops/Notebooks
Tablets
E-Book-Reader
LCD-Fotorahmen



Sammelgruppe 5 Kleingeräte

Haushaltskleingeräte
Computer
Kopierer/Faxgeräte
Taschenrechner
Telefone/Mobiltelefone
Anrufbeantworter
Leuchten/Lichterketten
Elektro-Werkzeuge
Spielzeuge
Sportgeräte
E-Zigaretten



Sammelgruppe 3 Lampen

Energiesparlampen
Leuchtstoffröhren
LED-Lampen
Gasentladungslampen
(keine Glüh- und
Halogenlampen!)



Sammelgruppe 6 Photovoltaikmodule

Klein- und
Großgeräte werden
ab einer Kantenlänge
von mehr als 50 cm
unterschieden.

Ausgediente
Elektrokleingeräte
(bis 25 cm) können
auch im Handel
kostenfrei abgegeben
werden.

Vor der Abgabe

Vor der Entsorgung von Altgeräten, sollte darauf geachtet werden, dass alle **persönlichen Daten entfernt** sind.

Batterien und Akkus sind ebenfalls zu **entnehmen**, wenn dies möglich ist.

Druckerpatronen und Toner-
kartuschen sind **getrennt** vom Gerät
abzugeben.

Wieviel Schrott ist normal?

Ein durchschnittlicher Bürger in Deutschland produziert pro Jahr ca. 20 Kilogramm Elektroschrott – vom Säugling bis zum Rentner. Tendenz steigend!

Ist Elektroschrott schädlich?

Wenn Altgeräte nicht richtig entsorgt werden, hat dies elementare Folgen für unsere Umwelt und Gesundheit: Elektroschrott enthält auch giftige Substanzen, wie beispielsweise Quecksilber, Blei, Cadmium und Arsen. Die toxischen Materialien in E-Schrott können zahlreiche ernste gesundheitliche Probleme verursachen, wenn sie falsch entsorgt werden.

Ist mein Schrott recyclebar?

Nur durch eine fachgerechte Sammlung kann sichergestellt werden, dass die teils sehr kostbaren Bestandteile der Altgeräte wieder recycelt werden können.

Das ist E-Schrott

Alles, was einen Stecker, einen Akku oder eine Batterie hat, ist ein Elektrogerät und am Lebensende E-Schrott. Wenn Du auf einem Gerät das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne findest, weißt Du das ganz genau.



348
Container-
plätze

Auf unseren Straßen unterwegs

Die Kolleginnen und Kollegen der Magdeburger Stadtreinigung sind auf rund 950 Kilometern – Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen – für Sie unterwegs.

Die Reinigung der Magdeburger Straßen sowie der Winterdienst in Magdeburg werden durch die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung geregelt.

Auf unserer Internetseite können Sie den kompletten Inhalt dieser Satzungen nachlesen: www.magdeburg.de/satzungen-sab

Saubere Containerplätze

Auch wenn die Sammlung von Altglas über die Recyclinghof Farsleben GmbH erfolgt, halten die Mitarbeiter der Stadtreinigung die 348 Sammelplätze für Altglas sauber.



Leitfaden durch den Winter

Maßnahmen der Stadt Magdeburg

Die Stadt ist für den Winterdienst auf Fahrbahnen, öffentlichen Parkplätzen, Fußgängerüberwegen und Radwegen verantwortlich:

- Fahrbahnen mit öffentlichem Personennahverkehr, hohem Verkehrsaufkommen
- Kreuzungen, Einmündungen, gefährliche Straßenabschnitte
- Fußgängerüberwege
- Straßen mit Kindertagesstätten, Schulen
- grundsätzlich: Hauptstraßennetz

Bitte haben Sie bei starken Schneeverhältnissen Verständnis. Wir versuchen, schnellstmöglich auch die Nebenstraßen zu räumen. Jedoch werden Wohngebietsstraßen mit geringer Verkehrsbelastung in normalen Wintern gar nicht, in strengen Wintern erst bei Schneehöhen ab 20 Zentimetern und bei lang anhaltenden Frostperioden geräumt oder gestreut.

Der Winterdienst ist nachts von 23:00 bis 3:00 Uhr nur auf dem Magdeburger Ring und im Streckennetz der Nachtbusse im Einsatz.

Anliegerpflichten

Eigentümer oder Besitzer von Grundstücken (auch unbebauten), die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden, sind zum Winterdienst auf Gehwegen und gemeinsamen Geh-/Radwegen entlang ihrer gesamten Liegenschaft verpflichtet.

Was?

- Schnee räumen
- Sand, Splitt oder Granulat bei Glätte streuen, bitte nicht mit Streusalz oder Laugen
- nach der Schneeschmelze Streugut entfernen

Wann?

- von **7:00 bis 20:00 Uhr**
- später gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag bis 7:00 Uhr zu beseitigen

Wo und wie?

- **Randstreifen 1,50 Meter** breit je Seite bei Straßen ohne Gehwegen
- **Fahrbahnzugang 1,25 Meter** breit
- Hydranten auf Gehwegen von Schnee und Eis befreien
- Wege zu Abfallbehältern schnee- und eisfrei halten
- Flächen benachbarter Grundstücke sind aufeinander abzustimmen
- Schnee und Eis **nicht** zum Nachbarn oder in Gossen, Gräben oder Straßenkanäle fegen; **nicht** so auf Fahrbahnen und Gehwegen lagern, dass Verkehr behindert oder gefährdet wird

Glas ist nicht gleich Glas



Glasrecycling ist praktisch unbegrenzt möglich – wenn auf eine sortenreine Entsorgung geachtet wird.

Trennen Sie beim Einwurf der Glasverpackungen und Konservengläser in die aufgestellten Container bitte zwischen Weiß-, Grün- und Braunglas.

Dies ist wichtig, um eine hohe Sortierreinheit zu erreichen. Denn nur aus sortenreinem Weißglas kann wieder Weißglas werden. Grünglas ist am einfachsten zu

recyclen und verträgt einen höheren Fehlfarbanteil. Hier können auch andere farbliche Flaschen (blau, rot, gelb usw.) eingeworfen werden.

Wann zum Glascontainer?

Montag – Samstag
7:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 20:00 Uhr
nicht an Sonn- und Feiertagen



An 348 öffentlich zugänglichen Stellen stehen farblich getrennte Behälter bereit. Um schnell einen **Container in Ihrer Nähe** zu finden, nutzen Sie einfach den QR-Code:



Das gehört nicht hinein

- Flachglas und Glühlampen
- Haushaltsgegenstände aus Glas, z. B. Vasen, Schalen, Trinkgläser
- Spiegelglas, Kristallglas, feuerfestes Glas, Steingut, Porzellan

Was darf in den Container?

Glasverpackungen (Flaschen und Gläser)

Ist eine Reinigung nötig?

Flaschen und Gläser **ohne Inhaltsreste** und nur grob gesäubert (Abwaschen ist nicht nötig) einwerfen!

Muss der Deckel entfernt werden?

Schraubdeckel aus Metall oder Kunststoff dürfen an den Gläsern verbleiben, sie werden im Recyclingprozess aussortiert oder können getrennt in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Kann ich Emissionen reduzieren?

Ja, und das ist gar nicht so kompliziert, wie man meint. Die richtige Trennung des Hausmülls ist der erste Schritt, etwas zum Klimaschutz beizutragen. Noch effektiver ist, weniger Müll zu produzieren. Weiterverwendung ist hier der Schlüssel zum Erfolg.

Abfalltrennung

Die sorgfältige Trennung der verschiedenen Abfallarten ermöglicht ein hochwertiges Recycling, durch das die Rohstoffe wieder zurück in den Kreislauf geführt werden können. Damit leistet die Abfallwirtschaft einen großen Beitrag zur Vermeidung von Treibhausgasen. Durch den Einsatz recycelter Rohstoffe werden Emissionen eingespart, die sonst bei der Gewinnung der neuen Rohstoffe entstehen würden.

Damit das funktioniert, benötigen wir die Unterstützung jedes Einzelnen. Nur wenn die Abfälle bereits im Haushalt in die verschiedenen Abfallarten getrennt werden, ist das Recycling möglich.

Abfälle, die im falschen Behälter landen, sind ein großes Problem! Sie können nicht nur nicht verwertet werden, sondern können die gesammelten Wertstoffe verschmutzen und dadurch unbrauchbar machen. Das passiert besonders dann, wenn Rest- oder Bioabfälle nicht in den dafür

vorgesehenen Behältern entsorgt werden. Dadurch werden Papier und Kunststoff unbrauchbar und können nur noch verbrannt werden. **Durch die Einhaltung der Sortierregeln lässt sich also ganz nebenbei aktiver Klimaschutz in den Alltag integrieren.**

Abfallvermeidung

Noch wirkungsvoller ist es, erst gar keine Abfälle zu erzeugen. Eine vollständige Vermeidung aller Abfälle ist natürlich nicht möglich, doch es gibt viele Möglichkeiten, das Aufkommen zu reduzieren. **Als Erstes sollte immer die Frage stehen: „Brauche ich das wirklich?“** Vielleicht kann man sich Dinge, die nur einmalig oder selten gebraucht werden, auch ausleihen.

Wird ein Produkt nach der Nutzung nicht mehr benötigt, ist aber noch voll funktionstüchtig, kann es weiterverkauft oder verschenkt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet hierzu zum

Beispiel die Gratisbörse oder zwei Mal jährlich den Gratisflohmart (siehe Seite 5) an.

Durch den Verzicht oder die Weitergabe zur weiteren Verwendung werden einhundert Prozent der Emissionen eingespart, die sonst bei der Produktion von Neuware entstanden wären. Das hilft dem Geldbeutel und dem Klima.



		Januar	Feb.	März
Alt Olvenstedt Poststraße	Samstag, 08:00–09:00 Uhr	13.	10.	09.
Alte Neustadt				
Alemannstraße, Gutenbergstraße	Montag, 13:00–13:45 Uhr	29.	26.	25.
Gardeleger Straße, Rothenseer Straße	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	09.	06.	05.
Hohenstauferring, Hohepfortestraße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	23.	20.	19.
Altstadt				
Regierungsstraße (am Kloster Unser Lieben Frauen)	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	16.	13.	12.
Stresemannstraße, Mindenstraße	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	25.	22.	21.
Weitlingstraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	17.	14.	13.
		31.	28.	27.
Barleber See Parkplatz am Schiffshebewerk	Freitag, 14:00–14:45 Uhr Donnerstag, 14:00–14:45 Uhr			
Beyendorf Bäckergasse	Dienstag, 15:30–16:30 Uhr Montag, 15:30–16:30 Uhr			
Buckau				
Am Buckauer Wasserwerk (Wertstoffcontainer)	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	11.	08.	07.
Brauereistraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	10.	07.	06.
Calenberge Am Kriegerdenkmal	Mittwoch, 13:30–14:15 Uhr Mittwoch, 13:30–14:15 Uhr			
Cracau				
Friedrich-Ebert-Straße, Brandtstraße	Freitag, 16:00–16:45 Uhr	26.	23.	22.
Pechauer Platz, Klusdamm	Montag, 14:30–15:15 Uhr	29.	26.	25.
Pretziner Weg, Schwarzkopfweg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	12.	09.	08.
Puppendorfer Weg, Sülzwiesen-Privatweg	Freitag, 15:45–16:30 Uhr Donnerstag, 15:45–16:30 Uhr			
Zuckerbusch, Cracauer Straße (vor der Schule)	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	17.	14.	13.
Diesdorf				
Alt Diesdorf, Hannoversche Straße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	09.	06.	05.
Alt Diesdorf, Kreipestraße (an der Feuerwache)	Samstag, 09:30–10:30 Uhr	27.	24.	23.
Hohendodeleber Weg, Meyendorfer Weg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	19.	16.	15.
Fermersleben Eggendorfer Straße, Friedrich-List-Straße	Montag, 13:00–13:45 Uhr	15.	12.	11.
Hopfengarten Hopfenbreite, Hopfenplatz	Montag, 14:30–15:15 Uhr Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	15.	12.	11.
		30.	27.	26.
Kannenstieg Hans-Grundig-Straße, Höhe Hausnummer 4 (Parkplatz)	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr		01. 29.	28.
Leipziger Straße Standplatz Schilfbreite entfällt				
Güstener Straße	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	25.	22.	21.
Helmholtzstraße, Schäfferstraße (Eingang Gartensparte)	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	26.	23.	22.
Lemsdorf Ballenstedter Straße	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr		01. 29.	28.
Neu Olvenstedt				
Olvenstedter Scheid, Scharnhorsting (Parkplatz hinter der Kaufhalle)	Freitag, 13:00–13:45 Uhr Samstag, 08:00–09:00 Uhr	12.	09.	08.
		27.	24.	23.
Roggengrund (Wendeplatz)	Samstag, 09:30–10:30 Uhr	13.	10.	09.
Neue Neustadt				
Abendstraße, Ecke Moritzstraße	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	16.	13.	12.
Hospitalstraße, Schmidstraße	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	18.	15.	14.
Ohrestraße	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	18.	15.	14.

April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
06.	04.	01. 29.		17.	14.	12.	09.	07.
22.		17.		05.	02. 30.	28.	25.	
02. 30.	28.	25.		13.	10.	08.	05.	03.
16.	14.	11.	30.	27.	24.	22.	19.	
09.	07.	04.	02.	20.	17.	15.	12.	10.
18.	16.	13.		01. 29.	26.	24.	21.	
10.	08.	05.	03.	07.	04.	02. 16.	13.	11.
24.	22.	19.		21.	18.	30.	27.	
			12.					19.
			09.					16.
04.	02. 30.	27.		15.	12.	10.	07.	05.
03.	29.	26.		14.	11.	09.	06.	04.
			10.					17.
19.	17.	14.		02. 30.	27.	25.	22.	
22.		17.		05.	02. 30.	28.	25.	
05.	03. 31.	28.		16.	13.	11.	08.	06.
			12.					19.
10.	08.	05.	03.	21.	18.	16.	13.	11.
02. 30.	28.	25.		13.	10.	08.	05.	03.
20.	18.	15.		03. 31.	28.	26.	23.	
12.	10.	07.	05.	23.	20.	18.	15.	13.
08.	06.	03.	01.	19.	16.	14.	11.	09.
08.	06.	03.	01.	19.	16.	14.	11.	09.
23.	21.	18.		06.	03.	01. 29.	26.	
25.	23.	20.		08.	05.		28.	
18.	16.	13.		01. 29.	26.	24.	21.	
19.	17.	14.		02. 30.	27.	25.	22.	
25.	23.	20.		08.	05.		28.	
05.	03.	28.		16.	13.	11.	08.	06.
20.	18. 31.	15.		03. 31.	28.	26.	23.	
06.	04.	01. 29.		17.	14.	12.	09.	07.
09.	07.	04.	02.	20.	17.	15.	12.	10.
11.		06.	04.	22.	19.	17.	14.	12.
11.		06.	04.	22.	19.	17.	14.	12.

		Januar	Feb.	März
Neustädter Feld				
Crucigerstraße, Resewitzstraße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	17.	14.	13.
Milchweg, Burgstallerweg	Freitag, 13:00–13:45 Uhr	19.	02. 16.	01. 15.
Neustädter See				
Albert-Schweitzer-Straße, Dr.-Grosz-Straße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	16.	13.	12.
Salvador-Allende-Straße (vor der Schule)	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr		01. 29.	28.
Nordwest Boquet-Graseweg, Holzweg (neben der Kaufhalle)	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	25.	22.	21.
Ottersleben				
Frankfelde, Eichplatz	Samstag, 11:00–12:00 Uhr	13.	10.	09.
Harro-Schulze-Boysen-Straße, Klinkbachstraße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	10.	07.	06.
Pechau Am See 12, Revierförsterei	Mittwoch, 15:30–16:15 Uhr Dienstag, 15:30–16:15 Uhr			
Randau Zur Kreuzhorst, Randauer Dorfstraße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr Dienstag, 14:30–15:15 Uhr			
Reform				
Apollostraße, Werner-Seelenbinder-Straße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	24.	21.	20.
Brenneckestraße, Okerstraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	24.	21.	20.
Planetenweg, Siriusweg	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	30.	27.	26.
Rothensee Jersleber Straße (Parkplatz)	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	23.	20.	19.
Salbke				
Beyendorfer Straße, Sülldorfer Straße	Donnerstag, 14:00–15:00 Uhr Mittwoch, 14:00–15:00 Uhr			
Klosterhof (Einmündung Alt Salbke)	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	31.	28.	27.
Wolmirsleber Weg, Am Wellenberge	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	11.	08.	07.
Sohlen Unter der Wiesche (Bushaltestelle)	Dienstag, 14:00–15:00 Uhr Montag, 14:00–15:00 Uhr			
Stadtfeld Ost				
Herderstraße, Uhlichstraße (am Parkplatz)	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr Freitag, 13:00–13:45 Uhr	09. 26.	06. 23.	05. 22.
Liebermannstraße, Alexander-Puschkin-Straße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	24.	21.	20.
Schellheimerplatz (an den Wertstoffcontainern)	Freitag, 16:00–16:45 Uhr Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	12. 30.	09. 27.	08. 26.
Stadtfeld West				
Harsdorfer Platz (Endhaltestelle)	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	11.	08.	07.
Spielhagenstraße, Beimsstraße	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	23.	20.	19.
Steinbergstraße (Wertstoffcontainer)	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	18.	15.	14.
Vogelbreite, Meisenstieg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr		02.	01.
Sudenburg				
Ernst-Toller-Straße (an den Wertstoffcontainern)	Samstag, 11:00–12:00 Uhr	27.	24.	23.
Jordanstraße (zwischen Sudenburger Wuhne und Holbeinstraße)	Montag, 16:00–16:45 Uhr	15.	12.	11.
Lemsdorfer Weg, Hakeborner Straße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	10.	07.	06.
Werder Lückestraße	Montag, 16:00–16:45 Uhr	29.	26.	25.
Westerhüsen				
Weimarer Straße, Welsleber Straße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	31.	28.	27.
Zackmünder Straße (an der Feuerwehr)	Donnerstag, 15:30–16:30 Uhr Mittwoch, 15:30–16:30 Uhr			

April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
10.	08.	05.	03.	21.	18.	16.	13.	11.
12. 26.	10. 24.	07. 21.	05.	09. 23.	06. 20.	04. 18.	01. 15. 29.	13.
09.	07.	04.	02.	20.	17.	15.	12.	10.
25.	23.	20.		08.	05.		28.	
18.	16.	13.		01. 29.	26.	24.	21.	
06.	04.	01. 29.		17.	14.	12.	09.	07.
03.	29.	26.		14.	11.	09.	06.	04.
			10.					17.
			10.					17.
17.	15.	12.	31.	28.	25.	23.	20.	
17.	15.	12.	31.	28.	25.	23.	20.	
23.	21.	18.		06.	03.	01. 29.	26.	
16.	14.	11.	30.	27.	24.	22.	19.	
			11.					18.
24.	22.	19.		07.	04.	02. 30.	27.	
04.	02. 30.	27.		15.	12.	10.	07.	05.
			09.					16.
02. 30.	28.	25.		13.	10.	08.	05.	03.
19.	17.	14.		02. 30.	27.	25.	22.	
17.	15.	12.	31.	28.	25.	23.	20.	
05.	03. 31.	28.		16.	13.	11.	08.	06.
23.	21.	18.		06.	03.	01. 29.	26.	
04.	02. 30.	27.		15.	12.	10.	07.	05.
16.	14.	11.	30.	27.	24.	22.	19.	
11.		06.	04.	22.	19.	17.	14.	12.
26.	24.	21.		09.	06.	04.	01. 29.	
20.	18.	15.		03. 31.	28.	26.	23.	
08.	06.	03.	01.	19.	16.	14.	11.	09.
03.	29.	26.		14.	11.	09.	06.	04.
22.		17.		05.	02. 30.	28.	25.	
24.	22.	19.		07.	04.	02. 30.	27.	
			11.					18.

Schadstoffe und Wertstoffe

Was sind Schadstoffe?

- Lacke und Farben
- Säuren
- Laugen
- Lösemittel
- quecksilberhaltige Abfälle
- Reinigungsmittel
- Altöl
- Pflanzenschutzmittel
- Batterien
- Spraydosen mit Restinhalten



Größere Behälter oder größere Schadstoffmengen (> 20 Liter) melden Sie bitte vor der Anlieferung bei der Schadstoffsammelstelle der Deponie Hängelsberge an!
Tel.: 0391 635 72 74

Eine Anlieferung in Originalverpackung erleichtert die Sortierung! Bitte verwenden Sie zum Transport der Schadstoffe **Kisten oder Kartons – keine Säcke oder Beutel**. Die Schadstoffe verbleiben in der angelieferten Verpackung – ein Umfüllen ist nicht möglich!

KFZ-Batterien werden nur auf dem Wertstoffhof Hängelsberge angenommen! Pfand kann nicht erstattet werden, Sie erhalten auf Wunsch einen Entsorgungsnachweis.



Besondere Hinweise

Hochenergiebatterien, wie Lithiumbatterien und leistungsstarke Nickelsysteme, sollten mit isolierten Batteriepolen abgegeben werden. Dazu reicht es, die Pole mit einem Stück Klebeband abzukleben. Wurden diese Batterien früher überwiegend bei Elektrofahrzeugen verwendet, findet man sie mittlerweile in nahezu allen Bereichen, wie Werkzeugen, Computern und Haushaltsgeräten.

Annahme Schadstoffmobil

Bis maximal 20 Liter.
Stellplätze und Termine finden Sie im Fahrplan ab Seite 30.

Schadstoffsammelstellen

Deponie Hängelsberge

Königstraße 96
Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:00–17:00 Uhr
Sa. 7:00–14:00 Uhr

Wertstoffhof Cracauer Anger

An der Lake 3
Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr
Sa. 9:00–14:00 Uhr

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Abholort (falls abweichend)

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier:
www.magdeburg.de/sab/datenschutz

Bitte
ausreichend
frankieren

Landeshauptstadt Magdeburg
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Sternstraße 13
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Abholort (falls abweichend)

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier:
www.magdeburg.de/sab/datenschutz

Bitte
ausreichend
frankieren

Landeshauptstadt Magdeburg
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Sternstraße 13
39104 Magdeburg

Anmeldung zur gebührenfreien Sperrmüll- abfuhr



Anmeldung zur gebührenfreien Sperrmüll- abfuhr



 Baum- und Strauchschnitt (Bündel),
nicht gemeinsam mit Sperrmüll

Gegenstand	Anzahl
Bett / Lattenrost / Matratzen	
Computer / Heimelektronikgeräte	
Couch / Sofa / Liege	
Fahrrad / Kinderwagen	
Fernseher / Monitor	
Haushaltsgeräte (z. B. Staubsauger, Mikrowelle)	
Kühlschrank / Gefriertruhe	
Elektro-Ofen / Herd / Ölradior	
Regal / Leiter	
Schrank / Kommode / Buffet	
Sessel / Stuhl	
Sperrmüllteile aus Kunststoff	
Teppich / Teppichboden	
Tisch / Schreibtisch / Truhe	
Waschmaschine / Trockner / Spülmaschine	
Sonstiges:	

Gegenstand	Anzahl
Bett / Lattenrost / Matratzen	
Computer / Heimelektronikgeräte	
Couch / Sofa / Liege	
Fahrrad / Kinderwagen	
Fernseher / Monitor	
Haushaltsgeräte (z. B. Staubsauger, Mikrowelle)	
Kühlschrank / Gefriertruhe	
Elektro-Ofen / Herd / Ölradior	
Regal / Leiter	
Schrank / Kommode / Buffet	
Sessel / Stuhl	
Sperrmüllteile aus Kunststoff	
Teppich / Teppichboden	
Tisch / Schreibtisch / Truhe	
Waschmaschine / Trockner / Spülmaschine	
Sonstiges:	